

Musiksommer wird um eine Bühne erweitert

Mehr als 80 Künstler lassen Stadt erklingen

Bochum • Kulinarische Köstlichkeiten, anspruchsvolle und unterhaltsame Musik, mitten auf dem Boulevard und das alles für lau. Am letzten Wochenende im August (27. bis 30. August) lockt der Bochumer Musiksommer, dessen typische Mischung verschiedenster Musikrichtungen in diesem Jahr noch bunter wirkt: Vom Symphonie- und Klavierkonzert, über Electroklänge, Jazz und Chor bis hin zu Nachwuchs-Rockbands und Comedy. „Wir haben über 50 Auftritte“, sagt Christian Gerling, Sprecher des Veranstalters, der BO-Marketing-GmbH.

Mehr als 80 Künstler werden aufgelistet. „Wir sind richtig gut belegt“, ergänzt Gerling und betont: „Wir konnten uns sogar erweitern.“

Nachwuchs-Rockbands

Erstmals wird der Musiksommer mehr als nur den Boulevard in Anspruch nehmen. Eine zusätzliche Bühne gibt es im Bermuda3Eck auf dem Konrad-Adenauer-Platz. „Am Freitag und Samstag spielen dort Rockbands der Musikschule“, verrät Gerling. Sonntag steigt am KAP der Kids-Day. Auch im Hauptbahnhof spielt die Musik. Zumindest am Samstag (29.8.) wird es in der Eingangshalle Livemusik von einem Pianisten geben. Das Kino Endstation zeigt Sondervorstellungen des Musical-Films „Mama Mia“.

BoSy und ATB

Die Sparkasse hat sich als Sponsor des Musiksommers zurückgezogen. Dafür finanziert das Kortumhaus eine Bühne im Bereich der Pauluskirche/Grabenstraße.

Als musikalische Highlights sind wie in den Vorjahren die BoSy (27.8. um 20.30 Uhr) und der Star-DJ ATB (29.8. um 20.30 Uhr) mit dabei. Gerlings persönliche musikalische Tipps: Ganz schön Feist (28.8. um 20.30 Uhr) und Jamirolike (29.8. um 20 Uhr). • b-r



ATB ist wieder mit dabei.

i Live-Musik und Traubensaft

Während des gesamten Musiksommers findet gleichzeitig das Winzerfest auf dem Boulevard statt. Weinfreunde finden hier edle Tropfen aus verschiedenen Regionen Deutschlands. Am Samstag kann zudem bis 23 Uhr in den Geschäften eingekauft werden. Vor der Drehscheibe wird wieder ein „Feuerwerk der Sinne“ in den Nachthimmel geschossen.



Inzwischen machen große Plakate zum Beispiel am Bochumer Hauptbahnhof auf den Musiksommer aufmerksam. RN-Foto Walter